

	<p>Objekt: Elis</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 1504</p>
--	--

Beschreibung

Stempelbruch auf Vorderseite entlang der Stirn und des Oberkopfes.

Vorderseite: Kopf der Hera mit hochgerollten Haaren nach r.

Rückseite: Senkrecht stehendes Blitzbündel.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.40 g; Durchmesser: 10 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	363-323 v. Chr.
	wer	
	wo	Elis
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Richard Gaettens (1886-1965)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 1/2 Obol (Hemiobol)
- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Coins of Olympia. The BCD Collection, Leu Auktion 90 vom 10. Mai 2004 Nr. 172 (dat. 350er Jahre v. Chr.).
- SNG Copenhagen Nr. 417 (ca. 363-323 v. Chr.).